

Nominierungsleitfaden 2026

Nationalmannschaft U23

Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paralympischen Committees

Inhaltsverzeichnis

1	Grundsätzliches	3
2	Nominierungsvoraussetzungen.....	3
2.1	Athletinnen und Athleten.....	3
2.2	Trainerinnen und Trainer	3
3	Mannschaftsbildungsprozess.....	4
3.1	Grundsätzliches.....	4
4	U23 Weltmeisterschaft Duisburg (GER) 22.-26.07.2026 und U23 Europameisterschaft Kruszwica (POL) 05.09.-06.09.2026	6
4.1	Nominierungskriterien:.....	6
4.2	Nominierungskriterien Steuerfrauen und -männer	7
4.3	Maßnahmen, Tests und Wettkämpfe.....	7
4.4	Nominierung	8
4.5	Unmittelbare Wettkampfvorbereitung.....	8
4.6	Finanzierung.....	8
5	Anhang	10
5.1	Jahresplanung 2026 Zielwettkämpfe U23 Weltmeisterschaft Duisburg (GER) und U23 Europameisterschaft Kruszwica (POL) *Stand 31.10.2025*	10

1 Grundsätzliches

Die Prinzipien der Mannschaftsbildung müssen mit den grundsätzlichen Zielstellungen des Leistungssportkonzepts 2024-2028 und den jährlichen Vorbereitungsplänen des Nationaltrainers übereinstimmen.

Die Nominierung kennzeichnet das Ende des Mannschaftsbildungsprozesses und den Eintritt in die Nationalmannschaft. Die Nominierung erfolgt nach einer fachlichen Evaluierung der Ergebnisse und der Kriterien des Saisonleitfadens durch die Projekt- und Disziplinleiter. Diese schlagen Athletinnen und Athleten sowie Teams bzw. Mannschaften dem Sportdirektor/Nationaltrainer vor. Der Sportdirektor/Nationaltrainer prüft und genehmigt die Nominierung. Ihre Wirksamkeit erhält sie, sobald der Generalsekretär die Finanzierung bestätigt hat.

Für die öffentliche Bekanntmachung ist der Nationaltrainer zuständig.

Der Nationaltrainer/Sportdirektor hat unter bestimmten Umständen (Krankheit, Verletzung, nicht erfüllte Ergometer-Norm etc.) das Recht, eine „Wildcard“ zu verteilen. Die Vergabe der „Wildcard“ basiert auf individueller Leistungsentwicklung, vergangenen Leistungen und Tests.

2 Nominierungsvoraussetzungen

2.1 Athletinnen und Athleten

Alle Athletinnen und Athleten, die eine Nominierung für die Nationalmannschaft anstreben, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mitglied in einem Verein des ÖRV
- Gültige sportmedizinische Untersuchung im gleichen Kalenderjahr wie angestrebte FISA EM/WM
- Anerkennung des FISA-Reglements
- Anerkennung des ÖRV-Ehrenkodex
- Anerkennung der Anti-Doping-Bestimmungen und Erwerb der Anti-Doping Lizenz für Sportlerinnen und Sportler im Leistungssport (unter aktiv.nada.at)
- Anerkennung des ÖRV-Leistungssportkonzeptes
- Mitarbeit in der ÖRV-Trainingsdatendokumentation
- Teilnahme an ÖRV-Verbandstrainingslagern

2.2 Trainerinnen und Trainer

Alle Trainerinnen und Trainer, die eine Nominierung für die Nationalmannschaft anstreben, müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Mitarbeit im leistungssportlichen Verbundsystem
- Mitglied in einem Verein des ÖRV
- mind. Instruktoren-Ausbildung Rudern
- Anerkennung des ÖRV-Leistungssportkonzeptes

- Anerkennung des FISA-Reglements
- Anerkennung der Anti-Doping-Bestimmungen und Erwerb der Anti-Doping Lizenz für Trainierinnen und Trainer im Leistungssport (unter aktiv.nada.at)
- Anerkennung des ÖRV-Ehrenkodex und Abgabe der Strafregisterbescheinigung

Die Nominierung von Trainerinnen und Trainern zum internationalen Einsatz im Rahmen der Ruder-nationalmannschaft hängt von folgenden Faktoren ab:

- Anzahl der betreuten Athletinnen und Athleten
- Leistungsstärke der betreuten Athletinnen und Athleten
- Erfolgsaussichten der nominierten Mannschaft
- Bei Großbooten internationale Erfahrungen und Erfolge

Eine exakte Festlegung und Gewichtung der Kriterien kann bei der Nominierung der Trainerinnen und Trainer für die Nationalmannschaft nicht erfolgen. Die Entscheidung fällt die Nominierungskommission anhand genannter Kriterien.

3 Mannschaftsbildungsprozess

3.1 Grundsätzliches

Der Mannschaftsbildungsprozess bildet den höchstmöglichen Standard an **Fairness, Transparenz** und **Planbarkeit**. Um die Klarheit zu verstärken und den langfristigen Leistungsaufbau zu sichern, folgt der Mannschaftsbildungsprozess in allen Altersklassen den gleichen Grundsätzen.

Zu Beginn jeder Saison wird im Herbst je ein Nominierungsleitfaden mit den Einzelheiten (u.a. Termine der Maßnahmen, Mindestanforderungen, Finanzierung) für den Weg in die Nationalmannschaften Elite, U23 und U19 vom ÖRV veröffentlicht. Die Details zur Bildung der Nationalmannschaft werden jährlich überarbeitet, aktualisiert und auf die bevorstehende Saison angepasst.

Alle Athletinnen und Athleten sowie Trainerinnen und Trainer, die den Weg in die Nationalmannschaft beschreiten wollen, sind selbst dazu verpflichtet, sich über die Inhalte in Kenntnis zu setzen und an den Selektionsmaßnahmen teilzunehmen.

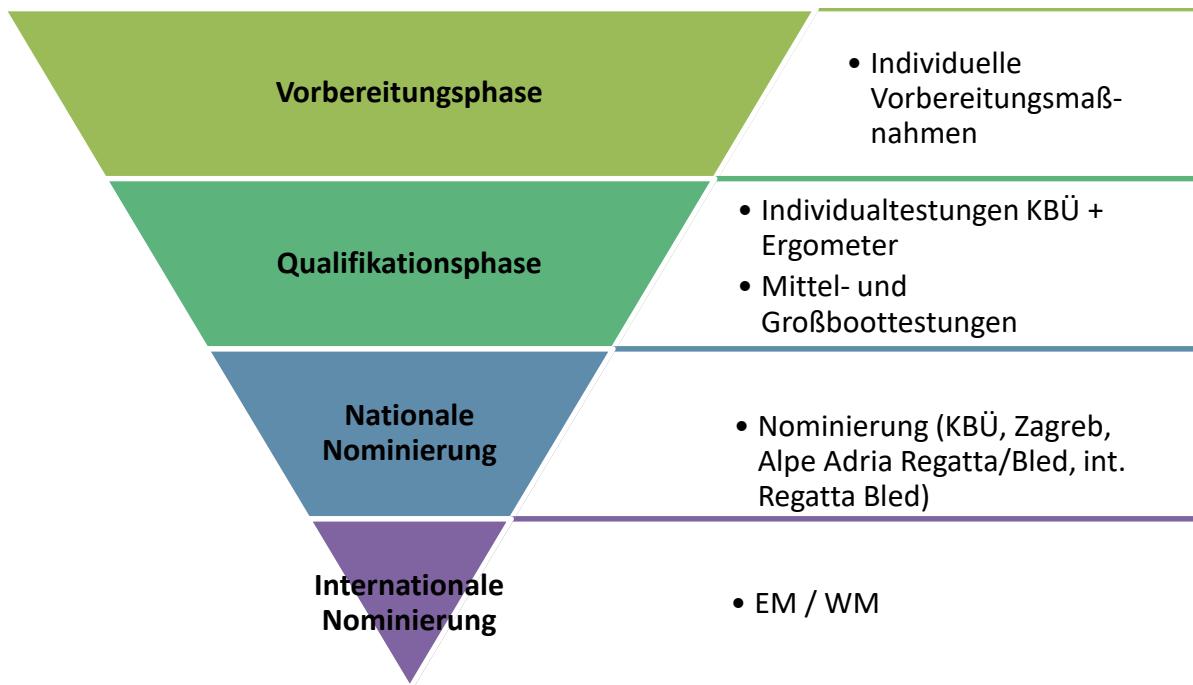
Der Mannschaftsbildungsprozess ist ein integraler Bestandteil der Saisonvorbereitung und besteht bei allen Nationalmannschaften aus folgenden Kernelementen:

- 1. Vorbereitungstests: Stufen und Wettkampftestes laut Jahresplan**
- 2. Vorbereitungsphase: allg. Lehrgänge, laufender Trainingsprozess am Stützpunkt, und Maßnahmen**
- 3. Qualifikationsphase:**
 - 3.1. Individualtestungen (Frühjahrslangstrecke, 6000m/2000m Ergometertest, Indoor ÖM, Kleinbootüberprüfung)**

3.2. Mittel- und Großboottestungen

4. Nationale Nominierung

5. Internationale Nominierung



Nachstehend werden Anmerkungen zu dem Mannschaftsbildungsprozess aufgelistet. Abhängig von der anstehenden Saison können diese im gültigen Nominierungsleitfaden ergänzt werden.

Anmerkungen:

1. Die Qualifikationsphase ist das Schlüsselement der Mannschaftsbildung aller Bootsklassen. Die Teilnahme ist verpflichtend.
2. Die Vorbereitungstests sind ein wichtiger Bestandteil der Mannschaftsbildung aller Mittel- und Großboote. Die Ergebnisse der Vorbereitungstests werden zur Mannschaftsbildung herangezogen.
3. Für die Bildung von Mittel- und Großbooten wird anhand der Ergebnisse der Individualtestungen ein größerer Kaderkreis festgelegt, aus dem die Mannschaften in weiteren Tests gebildet werden. Die endgültige Entscheidung über die Besetzung der Mannschaft obliegt dann dem/der Bootstrainer:in in Zusammenarbeit mit dem Nationaltrainer.

4. Eine Nominierung für Verbandsboote erfolgt nur bei einer Teilnahme an den Verbandsmaßnahmen wie Trainingslagern (UWV) und Trainingswochenenden. Zielstellung der Trainingswochenenden ist die Erlangung von Kenntnissen über Großboot- und Teamfähigkeit in Vorbereitung des Mannschaftsbildungsprozesses.
5. Mit der Teilnahme an den Individualüberprüfungen (Langstrecke, Ergometertests, KBÜ) bestätigt die Athletin bzw. der Athlet die Voraussetzungen zur Teilnahme im Mannschaftsbildungsprozess.
6. Die Ergebnisse der Individualüberprüfungen qualifizieren für den Mannschaftsbildungsprozess. Direkte Ableitungen für Bootsbesetzungen sind nicht zulässig.
7. Maßnahmen wie Verbandstrainingswochenenden werden vom ÖRV organisiert und durchgeführt. Die Finanzierungen dieser Maßnahmen liegen bei den teilnehmenden Vereinen.
8. Athletinnen und Athleten, die im Ausland leben/studieren, können für den Mannschaftsbildungsprozess berücksichtigt werden, indem sie sich durch sehr gute Ergometerleistungen (Testdaten s.u.) und entsprechenden Vorjahresleistungen auf dem Wasser anbieten. Im Ausland studierende Athlet:innen, die am Mannschaftsbildungsprozess 2026 teilnehmen wollen, müssen sich bis KW 50/2025 beim zuständigen Bereichsleiter entsprechend anmelden. Ein aliquoter Leistungsnachweis muss in Absprache mit dem Bereichsleiter erbracht werden.
Um die Fairness und Transparenz des Nominierungsprozesses zu wahren, wird ein Ergometertest nach Rückkehr im Beisein einer/s ÖRV Trainerin/s absolviert werden müssen.
9. Die Bootstrainerinnen und -trainer von Projekt-Großbooten sind vom ÖRV bestellte Trainerinnen und Trainer.

4 U23 Weltmeisterschaft Duisburg (GER) 22.- 26.07.2026 und U23 Europameisterschaft Kruszwica (POL) 05.09.- 06.09.2026

4.1 Nominierungskriterien:

- **Qualifikationsregatta U23 WM:** Internationale Regatta Bled (14.- 16.06.2026)
 - o Berechtigte Chancen der Erreichung des 8. Platzes in einer olympischen Bootsklasse bei den Weltmeisterschaften
- **Qualifikationsregatta U23 EM:** Internationale Regatta Bled (14.- 16.06.2026).
 - o Berechtige Chancen der Erreichung des 6. Platzes in einer olympischen Bootsklasse bei den Europameisterschaften
 - o
- Ergometer-Minimalanforderungen:
 - Athleten ≤ 6:10.0 min, Athletinnen ≤ 7:10.0 min

- Der Nationaltrainer kann bei guter ergometrischer Entwicklung Ergometer-Wildcards vergeben, sollte die Ergometer-Minimalanforderung nicht erreicht worden sein
- Individuelle Leistungsentwicklung der Ergometerzeit im Vergleich zum Vorjahr
- Teilnahme an Maßnahmen, Tests und Wettkämpfen des ÖRV
- Der Nationaltrainer kann bei einem spät gebildeten Projektboot und gezeigter Leistungsfähigkeit im Rahmen Kadermaßnahmen eine Wild Card für eine Nominierung vergeben.

4.2 Nominierungskriterien Steuerfrauen und -männer

- Einschätzung der Athletinnen und Athleten und der Trainerinnen und Trainer über Steuermann/frau-Qualitäten (Steuern, Bootsgefühl, Durchführung von Trainings, Umsetzung von Renntaktik, Treffen der richtigen Entscheidung im Training/Rennen)
- Kompatibilität mit dem gesamten Team, Teamfähigkeit
- Erfüllung der Richtlinien bzgl. Körpergewicht (World Rowing Rules of Racing, Regel 21)
- Rennerfahrung und Erfolge

4.3 Maßnahmen, Tests und Wettkämpfe

Verbandstrainingslager

Verbandstrainingslager dienen zur Entwicklung und Förderung der Nationalmannschaft für die kommende Saison. Die Nominierung erfolgt auf Basis der Herbsttests oder den erbrachten Vorjahresleistungen. Die Teilnahme an den Einladungs- und Verbandstrainingslagern ist Voraussetzung für eine Nominierung.

Die Qualifikation zu den Verbandstrainingslagern erfolgt über die Ergometertests im Herbst. Athletinnen und Athleten können ohne Herbstergebnisse eingeladen werden im Falle folgender Vorjahresergebnisse:

- Sieg der Kleinbootüberprüfung im Frühjahr
- Platz 1-8 der U23 Weltmeisterschaften
- Teilnahme an den Weltmeisterschaften
- Teilnahme an den Europameisterschaften

Nationale Qualifikation

1. Teilnahme an den Verbandsmaßnahmen (einschließlich Maßnahmen der Landesruderverbände)
2. 6000m Ergometertest C2 dezentral, 18.10.2025
3. 6000m Ergometertest C2 dezentral, 07.12.2025
3. 2000m Ergometertest C2 dezentral/zentral (ÖISM Wien) Testzeitraum 19.12.-23.12.2025 (19.12.2025 zentral auf Einladung)

4. 2000m Ergometertest C2 Österreichische Indoor ÖM 25.01.2026
5. Trainingslager Sabaudia (auf Einladung: 14.02.-01.03.2026)
6. 2000m Ergometertest RP3 dezentral (Ottensheim/Wien) 14.03.2026
7. 6000m Langstreckentest Kleinboot in Wien 15.03.2026
8. 2000m Kleinbootüberprüfung TBA 28.-29.03.2026
9. Mannschaftsbildung:
 - laufende Trainingszusammenkünfte
 - TRL Völkermarkt: (30.03.-04.04.2026)
 - Croatia Open Regatta Zagreb (11.-12.04.2026)
 - Alpe Adria Regatta/Bled (25.-26.04.2026)
 - internationale Regatta Bled (14.-16.06.2026)

Internationale Qualifikation

Der Nationaltrainer/Sportdirektor entscheidet anhand der Ergebnisse (Zagreb, Bled, int. Regatta Bled) über eine Nominierung zur U23 Weltmeisterschaft.

Die Nominierung wird nach einer fachlichen Evaluierung der Ergebnisse und der Kriterien des Saisonleitfadens durch die/den Disziplintrainer: in dem Nationaltrainer/Sportdirektor zur Entscheidung vorgeschlagen. Die endgültige Bestätigung der Nominierung und deren Umsetzung erfolgt in allen Altersklassen durch den Nationaltrainer/Sportdirektor nach Bestätigung der Finanzierung durch den Generalsekretär.

4.4 Nominierung

Die nationale Nominierung für den Start an der U23 WM erfolgt am Dienstag, den 30.06.2026.

Der Nationaltrainer behält sich die Option vor, Kaderathletinnen und -athleten die im Ausland studieren, bei erbrachten Leistungen über eine Wildcard für die U23 WM zu nominieren. Eine Nominierung zur U23 Weltmeisterschaft muss jedenfalls durch ein Ergebnis bei der int. Regatta Bled oder VIRR erbracht werden.

4.5 Unmittelbare Wettkampfvorbereitung

Das Trainingslager zur unmittelbaren Wettkampfvorbereitung des U23 Nationalteams auf die U23 Weltmeisterschaft findet von 08.-17.07.2026 in Völkermarkt statt.

4.6 Finanzierung

Wie bereits durch den Generalsekretär an die Vereine kommuniziert, wurde ein Teil der ursprünglich zugesagten Fördermittel durch Einsparungen der Ministerien gekürzt. Die grundsätzliche finanzielle Unterstützung für Lehrgänge wird nach Bestätigung der Fördermittel durch die Bundessport GmbH

für die Verbandsmittel und die ASSF-Projekte spätestens Ende Dezember endgültig festgelegt. Aufgrund der unterschiedlichen Einstufung der speziellen Athletenförderung durch die Kommission der BSG kann es zu variierenden finanziellen Unterstützungen kommen. Dies kann im Einzelfall zu abweichenden Selbstkostenbeiträgen einzelner Athletinnen und Athleten innerhalb desselben Teams führen.

Zur besseren Planbarkeit stellt der ÖRV den teilnehmenden Mannschaften und Vereinen rechtzeitig eine detaillierte Kostenaufstellung zur Verfügung, sofern in den Einladungsausschreibungen nicht bereits auf mögliche Selbstbeiträge und die zu erwartenden Kosten hingewiesen wurde. Überschreiten die tatsächlichen Kosten das vorgesehene Budget, sind die Vereine verpflichtet, die entstehenden Mehrkosten für ihre im Kader integrierten Sportlerinnen und Sportler zu übernehmen. Alternativ besteht die Möglichkeit, nach Rücksprache mit dem Nationaltrainer/Sportdirektor auf die Teilnahme an der betreffenden Maßnahme zu verzichten.

Kaderlehrgänge und internationale Sichtungsregatten, die vom ÖRV vor der Nominierung im Rahmen des Sichtungsprozesses berücksichtigt werden, werden von den Athletinnen, Athleten und Vereinen eigenständig durchgeführt und finanziert.

Der ÖRV unterstützt die Vereine bei Bedarf organisatorisch bei der Planung und Durchführung bei Sichtungsregatten im Ausland, die nicht direkt vom Verband organisiert oder finanziert werden.

Nach erfolgreicher Nominierung erfolgt die Meldung der Mannschaften durch den ÖRV. In Ausnahmefällen kann der Verband bereits vor der offiziellen Nominierung Mannschaften für internationale Regatten melden.

Die Teilnahme an den zentralen UWV-Trainingslagern ist für alle nominierten Mannschaften verpflichtend, sofern keine anderslautende Vereinbarung mit dem Nationaltrainer/Sportdirektor besteht.

Bis zur erfolgreichen Nominierung tragen die Vereine die entstehenden Kosten.

Die Kosten für die Teilnahme an der U23 Europa- und U23 Weltmeisterschaft und UWV werden vollständig vom ÖRV übernommen; es fallen somit keine Selbstbehalte für Athletinnen, Athleten und Vereine an.

Im Rahmen einer Weltmeisterschaftskampagne sind die Athletinnen und Athleten, sowohl vor als auch nach ihrer Selektion, angehalten, sich außerhalb der offiziellen Lehrgänge eigeninitiativ zu Trainingsmaßnahmen zusammenzufinden. Diese selbst organisierten Trainings fördern Teamgeist, Zusammenhalt und Leistungsentwicklung und sind ein wesentlicher Bestandteil zur optimalen Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe.

Dieter Boyer
ÖRV, Vizepräsident

Kurt Traer
ÖRV, Sportdirektor

Norbert Lambing
ÖRV, Generalsekretär

Rahmenplan 2026 U23					
Event	Distanz	Typ	Periodisierung		
			Wochen von Woche	Wk	Per Monat
ÖM	03.-05.10.		29.09. 05.10. 4)		
			06.10. 12.10. 5)		
	18.10. 58+6k		13.10. 19.10. 6)		
			20.10. 26.10. 7)		
Head of Prague	01.11.		27.10. 02.11. 8)		
Trainingwochenende Obensheim	07.11.-09.11.		03.11. 09.11. 9)		
Basel Head	15.11.		10.11. 16.11. 10)		
			17.11. 23.11. 11)		
			24.11. 30.11. 12)		
	07.12. 2k		01.12. 07.12. 13)		
			08.12. 14.12. 14)		
	19.12. 2k		15.12. 21.12. 15)		
Langlauf TRL (Obertraun)	27.12.-04.01.		22.12. 28.12. 16)		
(auf Einladung)	27.12.-04.01.		29.12. 04.01. 1)		
			05.01. 11.01. 2)		
			12.01. 18.01. 3)		
Indoor ÖM	25.01.	2k	19.01. 25.01. 4)		
Langlauf TRL Hochfilzen (auf Einladung)	26.01.-01.02.		26.01. 01.02. 5)		
			02.02. 08.02. 6)		
TRL Sibaudia (auf Einladung)	14.02.-01.03.		09.02. 15.02. 7)		
TRL Sibaudia (auf Einladung)	14.02.-01.03.		16.02. 22.02. 8)		
TRL Sibaudia (auf Einladung)	14.02.-01.03.		23.02. 01.03. 9)		
	(TBA) 5k		02.03. 08.03. 10)		
RPO 2k Test dezentral + Langstrecke Wien	14.-15.03. 2k+6k Langstrecke		09.03. 15.03. 11)		
			16.03. 22.03. 12)		
Kleinbootfest Bled	26.-29.03.		23.03. 29.03. 13)		
TRL Völkermarkt	30.03.-04.04.		30.03. 05.04. 14)		
Croatia Open Regatta Zagreb	11.-12.04.		06.04. 12.04. 15)		
			13.04. 19.04. 16)		
Regatta Bled (Kooperation SLO)	25.-26.04.		20.04. 26.04. 17)		
	TBA 5k		27.04. 03.05. 18)		
			04.05. 10.05. 19)		
EUROW	16.05.-17.05.		11.05. 17.05. 20)		
			18.05. 24.05. 21)		
			25.05. 31.05. 22)		
			01.06. 07.06. 23)		
Int. Regatta Bled	12.-14.06.		08.06. 14.06. 24)		
			15.06. 21.06. 25)		
VIRR	26.06.-28.06.		22.06. 28.06. 26)		
			29.06. 05.07. 27)		
TRL Völkermarkt (UWW)	06.-17.07.		06.07. 12.07. 28)		
TRL Völkermarkt (UWW)	06.-17.07.		13.07. 19.07. 29)		
U23 WM Duisburg	23.07.-26.07.		20.07. 26.07. 30)		
			27.07. 02.08. 31)		
			03.08. 09.08. 32)		
			10.08. 16.08. 33)		
			17.08. 23.08. 34)		
TRL Obensheim	23.08.-30.08.		24.08. 30.08. 35)		
U23 EM	05.09.-06.09.		31.08. 06.09. 36)		
			07.09. 13.09. 37)		
			14.09. 20.09. 38)		
			21.09. 27.09. 39)		
			28.09. 04.10. 40)		
			05.10. 11.10. 41)		

5 Anhang

5.1 Jahresplanung 2026 Zielwettkämpfe U23 Weltmeisterschaft Duisburg (GER) und U23 Europameisterschaft Kruszwica (POL) *Stand 31.10.2025*

Mitglied des Österreichischen Olympischen Comités und des Österreichischen Paralympischen Committees